

**Niederschrift
über die Sitzung des Rates
am 01.07.2014
um 16:15 Uhr bis 18:50 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Herr Lothar Krebs

2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Herr Kai Kaltwasser

3. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Herr David Schichel

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Thomas Brützel

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Björn Gottschalk

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Mathias Heidtmann

bis 17:00 h, TOP 4

Frau Monika Hein

Herr Heinz Jürgen Heuser

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Thomas Kase

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Markus Kötter

abwesend ab 17:00 h, TOP 5 bis 17:15 h,
TOP 11.3

Frau Karen Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Christine Krupp

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Klaus Küster

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Volker Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Thorsten Michael Pohl

Frau Susanne Pütz

Herr Bernd Quinting

Frau Beatrice Schlieper

Herr Alexander Schmidt

Frau Alexa Schmitz

Herr Norbert Schmitz
Herr Maximilian Siegert
Herr Jochen Siegfried
Herr Lothar Sill
Frau Rosemarie Stippekoehl
Herr Sebastian Thiel
Herr Peter-Edmund Uibel
Frau Jutta Velte
Herr Stefan Wagner
Herr Philipp Wallutat
Herr Ralf Wieber
Herr Sven Wolf

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Frau Sigrid Burkhart
Herr Hans-Ulrich Dattner
Herr Klaus Ellenbeck
Frau Silke Eller
Herr Domingo Estrany Dreßler
Herr Lars Fastenrath
Herr Lutz Heinrichs
Herr Bernd Imig
Herr Lutz Lajewski
Herr Klaus Peter Listner
Frau Gundula Michel
Herr Martin Sternkopf
Herr Sven Wiertz
Herr Arnd Zimmermann
Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| | | Eröffnung der Ratssitzung |
| 1 | 15/0064 | Bestellung eines Schriftführers und mehrerer Stellvertreter/-innen |
| 2 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2.1 | 15/0114 | Vertagung von Tagesordnungspunkten
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 2.2 | 15/0113 | Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse
- Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe zur Sitzung des Rates am 1. Juli 2014 |
| 3 | 15/0065 | Bestimmung der Anzahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters |
| 3.1 | 15/0090 | Bestimmung der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 4 | 15/0066 | Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters |
| 5 | 15/0067 | Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters und der übrigen Ratsmitglieder |
| 6 | | Einwohnerfragestunde |
| 7 | | Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 14/4182 | Stand der Brandschutzmaßnahmen in den Remscheider Grundschulen
Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 06.05.2014 |
| 7.1.1 | 14/4206 | Brandschutz an den Remscheider Schulen - Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 06.05.2014 |
| 8 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | 15/0044 | Bericht des Wahlleiters über die Wahl zum Seniorenbeirat am 25. Mai 2014 |
| 10 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |

- 11** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 11.1** 14/4207 Erweiterung des Haushaltssanierungsplans; Kürzungen der Fraktionszuwendungen auch für die neue Wahlperiode (WP 15)
- 11.2** 14/4192 Verkehrsgutachten zum DOC: Sensitivitätsprüfung
- 11.3** 14/4193 Verkehrsgutachten zum DOC: Unvollständig und unglaubwürdig!
- 11.4** 15/0094 Maßnahmen zur Befriedung der nachbarschaftlichen Situation auf dem Honsberg während des sog. „Zuckerfestes“
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
- 11.5** 15/0098 Einführung eines Internet-Live-Streams zur öffentlichen Übertragung der Ratsitzungen (Rats-TV)
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
- 11.6** 15/0115 Bildung eines vorläufigen Hauptausschusses
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
- 11.6.1** Wahl zur Besetzung des Hauptausschusses
- 12** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 12.1** Sachstand Ratskeller
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 13** 15/0022 Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds in den Regionalrat des Regierungsbezirks Düsseldorf
- 14** 15/0021 Bildung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland
1. Wahl des Mitglieds und des Ersatzmitglieds der Stadt Remscheid
2. Wahl der Reservelisten oder einzelner Bewerber dieser Listen
- 15** Wahlprüfungsausschuss
- 15.1** 15/0024 Bildung des Wahlprüfungsausschusses für die 15. Wahlperiode
- 15.1.1** Wahl zur Besetzung des Wahlprüfungsausschusses
- 15.2** 15/0081 Ausschussvorsitz im Wahlprüfungsausschuss
- 16** 15/0023 Bestellung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Integrationsrat
- 17** 15/0061 Besetzung des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung der Stadt Remscheid in der 15. Wahlperiode
- 18** 15/0058 Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.02.2015 bis 31.01.2020
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid

- 19** 15/0059 Vorbereitung der Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf für die Amtszeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2019
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid
- 20** 15/0005 Stadtparkasse Remscheid
Neuwahl des Verwaltungsrates
- 21** 15/0002 Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- Vertreter der Stadt Remscheid im Aufsichtsrat
- 22** 15/0004 Sana-Klinikum Remscheid GmbH
Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 23** 15/0003 GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid
Aufsichtsrat
- 24** 15/0068 Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
- 25** 15/0069 Stadtwerke Remscheid GmbH Aufsichtsrat
- 26** 15/0070 EWR GmbH Aufsichtsrat
- 27** 15/0071 H2O GmbH Aufsichtsrat
- 28** 15/0072 Park Service Remscheid GmbH Aufsichtsrat
- 29** 15/0073 Vertreter der Stadt Remscheid in der Hauptversammlung der RWE-Aktiengesellschaft
- 30** 15/0074 Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung des Verbands der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH
- 31** 15/0075 Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH
- 32** 15/0001 Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung
Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- 33** 15/0045 Neubildung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Remscheid für die 15. Wahlperiode
- 34** 15/0060 Bestellung eines Vertreters der Stadt Remscheid in folgende Mitgliederversammlungen:
- Kommunalen Schadensausgleich westdeutscher Städte, Bochum
- GVV- Kommunalversicherung VVaG, Köln
- Feuerschadensgemeinschaft kreisfreier Städte Rheinland und Westfalen, Düsseldorf
- 35** 15/0062 Stadtwerke Remscheid GmbH - Gesellschafterversammlung

- 36** 15/0013 GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid
- Hauptversammlung
- 37** 15/0026 Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Bestellung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung
- 38** 15/0027 Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH - Bestellung von Vertretern in die Gesellschafterversammlung
- 39** 15/0028 Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH - Bestellung von Vertretern in den Lenkungsausschuss und in die Gesellschafterversammlung
- 40** 15/0029 Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Bestellung von Vertretern in die Gesellschafterversammlung
- 41** 15/0030 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr - Bestellung eines Vertreters in die Verbandsversammlung
- 42** 15/0031 Zweckverband KDN, Dachverband kommunaler IT-Dienstleister - Bestellung von Vertretern in die Verbandsversammlung und in den Verbandsausschuss
- 43** Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 44** 14/4175 Nutzungs- und Entgeltordnung für das Kommunale Bildungszentrum der Stadt Remscheid, Abteilung Musik- und Kunstschule
- 44.1** 15/0093 Erläuterungen zur neuen Musik- und Kunstschul-Nutzungs- und Entgeltordnung
- 45** 15/0012 Satzung zur Änderung der Denkmalebereichssatzung für den historischen Ortskern Remscheid - Lüttringhausen vom 27.02.2003
- 46** 15/0042 Errichtung des Bildungsganges "Maschinen- und Anlageführer/in" zum Schuljahr 2014/2015 (01.08.2014) am Berufskolleg Technik
- 47** 14/4183 Errichtung eines Lebensmitteldiscountmarkts mit Stellplatzanlage, Rosenstraße 7; hier: Zurückstellung eines Bauantrags gemäß § 15 BauGB
- 48** 15/0057 Erweiterung der Verkaufsfläche eines Lebensmitteldiscounters auf ca. 1.000 m² durch Auflösung des Lagers, Schüttendelle 49
Hier: Zurückstellung eines Bauantrags gemäß § 15 BauGB
- 49** 15/0063 Bebauungsplan Nr. 662 - Gebiet südlich Neuenkamper Straße, nördlich der Bahnlinie und der Lenneper Straße
1. Aufnahme in die Aufgabenliste
2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)
3. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans (§ 2 Abs. 1 BauGB)
- 50** 15/0082 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW -
U3-Ausbau der Kindertageseinrichtungen Struck, Hofstraße, Ahornstra-

ße, Albrecht-Thaer-Straße, Dicke Eiche, Arnoldstraße;
Finanzieller Mehrbedarf

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 50.1 | 15/0091 | Empfehlungen der Rechnungsprüfung zur Entwicklung von Controllingvorgaben für investive und konsumtive Maßnahmen |
| 51 | 15/0084 | Ausschreibung von Beigeordnetenstellen |
| 52 | 15/0078 | Haushaltsplan (Entwurf) 2015 und 2016 |
| 53 | 15/0079 | Jahresabschluss zum 31.12.2013 - Einbringen des Entwurfs |
| 54 | 15/0086 | Erhöhung der bereits gebildeten Rückstellung / Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 185.718 Euro für Gerichtskosten am Landgericht Düsseldorf |
| 55 | | Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW |
| 55.1 | 14/4167 | PHR Projektgesellschaft Hauptbahnhof mbH Remscheid i.L. - Gesellschaftsangelegenheiten |
| 55.2 | 14/4180 | Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Gesellschafterversammlung |
| 56 | 15/0087 | Bebauungsplan Nr. 661 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße
hier: Beschluss über die Veränderungssperre Nr. 67 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße |
| 57 | 15/0099 | Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in Remscheid.
Kurz- und mittelfristige Ausweitung der Unterbringungskapazitäten |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7** Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 8** Bericht aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen
- 9** 15/0077 Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Bahnhof Lennep
- 10** 15/0076 Geschäftsbesorgungsvertrag Stadt Remscheid/GEWAG

I. Öffentlich

Eröffnung der Ratssitzung

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Ratssitzung mit einer Darstellung der Situation und Perspektiven der Stadt Remscheid sowie hierfür relevante Einflussgrößen.

1. Bestellung eines Schriftführers und mehrerer Stellvertreter/-innen Vorlage: 15/0064

Abstimmungsergebnis:

Ja 53 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Herr Lutz Lajewski wird zum Schriftführer des Rates gem. § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW für die Dauer der 15. Wahlperiode bestellt.
2. Frau Silke Eller, Frau Susann Kuwan, Frau Birgit Mendryschka, Herr Michael Müller und Herr Hans-Ulrich Dattner werden gem. § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung zu stellvertretenden Schriftführerinnen bzw. zu stellvertretenden Schriftführern des Rates gem. § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW für die Dauer der 15. Wahlperiode bestellt.

2. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Ratsmitglied Wolf beantragt, den Punkt „Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse - Antrag zur Sitzung des Rates am 1. Juli 2014“ als TOP 2.2 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

51 Ja 2 Nein 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der TOP „Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse - Antrag zur Sitzung des Rates am 1. Juli 2014“ wird als TOP 2.2 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die TOP

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 11.4 | 15/0094 | Maßnahmen zur Befriedung der nachbarschaftlichen Situation auf dem Honsberg während des sog. „Zuckerfestes“
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 11.5 | 15/0098 | Einführung eines Internet-Live-Streams zur öffentlichen Übertragung der Ratssitzungen (Rats-TV)
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW |
| 11.6 | 15/0113 | Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die |

Ausschüsse

- Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe zur Sitzung des Rates am 1. Juli 2014

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 11.7 | 15/0115 | Bildung eines vorläufigen Hauptausschusses
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe |
| 44.1 | 15/0093 | Erläuterungen zur neuen Musik- und Kunstschul-Nutzungs- und Entgeltordnung |
| 50.1 | 15/0091 | Empfehlungen der Rechnungsprüfung zur Entwicklung von Controllingvorgaben für investive und konsumtive Maßnahmen |
| 57 | 15/0099 | Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in Remscheid.
Kurz- und mittelfristige Ausweitung der Unterbringungskapazitäten |

werden auf die Tagesordnung genommen.

2.1. Vertagung von Tagesordnungspunkten
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/0114

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Die Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten

- Ö 16
Drs. 15/0023
Bestellung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Integrationsrat
- Ö 17
Drs. 15/0061
Besetzung des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung der Stadt Remscheid in der 15. Wahlperiode
- Ö 20
Drs. 15/0005
Stadtsparkasse Remscheid / Neuwahl des Verwaltungsrates
- Ö 41
Drs. 15/0030
Zweckverband Rhein-Ruhr – Bestellung eines Vertreters in die Verbandsversammlung
- sowie die Ziffer 3 des Beschlussentwurfes des Tagesordnungspunktes
Ö 21
Drs. 15/0002
Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH

- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- Vertreter der Stadt Remscheid im Aufsichtsrat

werden in die nächste Sitzung des Rates vertagt.

- 2.2. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse**
- Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe zur Sitzung des Rates am 1. Juli 2014
Vorlage: 15/0113

Abstimmungsergebnis:

Ja 51 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse wird wie folgt geändert.

1. Die Ziff. 8.2 erhält folgenden Wortlaut:

„Das Wort wird zunächst nach der größtmäßigen Gewichtung im Rat und in einer zweiten Beratungsrunde in der Reihenfolge der Wortmeldungen erteilt. Melden sich mehrere Redner gleichzeitig zu Wort, entscheidet der Oberbürgermeister über die Reihenfolge.“

2. Die Ziff. 8.5 erhält folgenden Wortlaut:

„Die Redezeit beträgt in der Regel nicht über fünf Minuten. Sie kann von Fall zu Fall durch Beschluss des Rates abweichend festgesetzt werden.“

3. Die Ziff. 35.2 entfällt.

- 3. Bestimmung der Anzahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters**
Vorlage: 15/0065

Abstimmungsergebnis:

Ja 49 Nein 4 Enthaltungen 0

Beschluss:

Zur Vertretung des Oberbürgermeisters bei der Leitung der Ratssitzungen und bei der Repräsentation werden drei ehrenamtliche Stellvertreter/-innen gewählt.

- 3.1. Bestimmung der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters**
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0090

Durch den weitergehenden Beschluss zu TOP 3 hat sich der Antrag erledigt, so dass Oberbürgermeister Mast-Weisz nicht über den Antrag abstimmen lässt.

4. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters Vorlage: 15/0066

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Vorschlag 1 (Ratsgruppe Pro NRW):
Ratsmitglied Pohl

Vorschlag 2 (Fraktion Die LINKE):
Ratsmitglied Beinersdorf

Vorschlag 3 (Fraktionen CDU, SPD, Grüne, Gruppen FDP, W.i.R):
Ratsmitglieder 1. Krebs, L., 2. Kaltwasser, 3. Schichel

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt über die einzelnen Vorschläge in geheimer Wahl abstimmen.

Es entfallen auf

Vorschlag 1: 2 Stimmen
Vorschlag 2: 5 Stimmen
Vorschlag 3: 46 Stimmen

Bei Anwendung des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens (§ 67 Abs. 2 GO NRW) errechnen sich folgende Höchstzahlen:

Wahlvorschlag	1	2	3
Gültige Stimmen	2	5	46
	Höchstzahl	Höchstzahl	Höchstzahl
:1	2	5	46 (Rang 1)
:2	1	2,5	23 (Rang 2)
:3	0,66	1,66	15,33 (Rang 3)

Somit sind gewählt zum

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters: Ratsmitglied Krebs
2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters: Ratsmitglied Kaltwasser
3. Stellvertreter des Oberbürgermeisters: Ratsmitglied Schichel

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

5. Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter/-innen des Oberbürgermeisters und der übrigen Ratsmitglieder Vorlage: 15/0067

Die Stellvertreter des Oberbürgermeisters sowie die übrigen Ratsmitglieder werden von Oberbürgermeister Mast-Weisz eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

7. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

- 7.1. Stand der Brandschutzmaßnahmen in den Remscheider Grundschulen
Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 06.05.2014
Vorlage: 14/4182**

Der Rat nimmt Kenntnis.

- 7.1.1. Brandschutz an den Remscheider Schulen - Anfrage der W.i.R.-Fraktion
vom 06.05.2014
Vorlage: 14/4206**

Der Rat nimmt Kenntnis.

8. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

- 9. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

- 9.1. Bericht des Wahlleiters über die Wahl zum Seniorenbeirat am 25. Mai 2014
Vorlage: 15/0044**

Der Rat nimmt Kenntnis.

10. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

- 11. Anträge von Ratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

- 11.1. Erweiterung des Haushaltssanierungsplans; Kürzungen der Fraktionszuwendungen auch für die neue Wahlperiode (WP 15)
Vorlage: 14/4207**

Der TOP wird auf Antrag von Ratsmitglied Bodenstedt vertagt.

- 11.2. Verkehrsgutachten zum DOC: Sensitivitätsprüfung
Vorlage: 14/4192**

Der TOP wird auf Antrag von Ratsmitglied Bodenstedt vertagt.

- 11.3. Verkehrsgutachten zum DOC: Unvollständig und unglaubwürdig!?
Vorlage: 14/4193**

Der TOP wird auf Antrag von Ratsmitglied Bodenstedt vertagt.

**11.4. Maßnahmen zur Befriedung der nachbarschaftlichen Situation auf dem Honsberg während des sog. „Zuckerfestes“
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0094**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 50 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung in Abstimmung mit der Kreispolizeibehörde und dem Ordnungsamt ein Maßnahmenkonzept zu erstellen, welches ein nachbarschaftliches Miteinander auch während des sogenannten „Zuckerfestes“ ermöglicht. Sollte es dennoch erneut zu Störungen kommen, die den nachbarschaftlichen Frieden erheblich beeinträchtigen, prüft die Verwaltung ein künftiges Verbot dieser Veranstaltung.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**11.5. Einführung eines Internet-Live-Streams zur öffentlichen Übertragung der Ratssitzungen (Rats-TV)
- Antrag der Ratsgruppe Pro NRW
Vorlage: 15/0098**

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 50 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, baldmöglichst die technischen Voraussetzungen für eine Internetübertragung künftiger Ratssitzungen per live-stream zu schaffen.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**11.6. Bildung eines vorläufigen Hauptausschusses
- Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der W.i.R.-Ratsgruppe
Vorlage: 15/0115**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Zur Sicherung der politischen Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit während der Sommerpause 2014 wird ein (vorläufiger) Hauptausschuss gebildet.

Diesem Gremium werden alle Aufgaben übertragen, die durch Gesetz ausdrücklich nicht dem Rat vorbehalten sind. Der Hauptausschuss besteht aus 22 Ratsmitgliedern. Der Oberbürgermeister ist stimmberechtigter Vorsitzender dieses Gremiums kraft Amtes.

11.6.1. Wahl zur Besetzung des Hauptausschusses

Oberbürgermeister Mast-Weisz führt das Wahlverfahren gem. § 50 Abs. 3 GO NRW durch.

Zur Benennung von Mitgliedern des Hauptausschusses liegen drei Listenwahlvorschläge vor.

Vorschlag 1 (Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Ratsgruppen FDP, W.i.R.):
Ratsmitglieder 1. Nettekoven, 2. Kaltwasser, 3. Kreimendahl, 4. Friese, 5. Kötter, 6. Humpert, 7. Heidtmann, 8. Quinting, 9. Wolf, 10. Edelhoff, 11. L. Krebs, 12. G. Leitzbach, 13. Sill, 14. Kase, 15. Kunze-Sill, 16. Mähler, 17. Schlieper, 18. Schichel, 19. Lüttinger, 20. Bodenstedt.

Vorschlag 2 (Ratsgruppe Pro NRW): Ratsmitglieder 1. Hüsgen, 2. Pohl.

Vorschlag 3 (Fraktion Die LINKE): Ratsmitglied Beinersdorf.

Ratsmitglied Hüsgen beantragt geheime Abstimmung. Oberbürgermeister Mast-Weisz weist dies zurück. Ratsmitglied Hüsgen bittet um Protokollierung seines Protests hiergegen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt über die vorliegenden Vorschläge abstimmen.

Vorschlag 1: 46 Stimmen

Vorschlag 2: 2 Stimmen

Vorschlag 3: 3 Stimmen.

Als Mitglieder des Hauptausschusses sind benannt die Ratsmitglieder Nettekoven, Kaltwasser, Kreimendahl, Friese, Kötter, Humpert, Heidtmann, Quinting, Wolf, Edelhoff, L. Krebs, G. Leitzbach, Sill, Kase, Kunze-Sill, Mähler, Schlieper, Schichel, Lüttinger, Bodenstedt, Hüsgen und Beinersdorf.

Ratsmitglieder, die nicht als stimmberechtigte bzw. beratende Mitglieder oder als stellvertretende Mitglieder für die einzelnen Fraktionen/Gruppen in einen Ausschuss gewählt wurden, werden als stimmberechtigte bzw. beratende stellvertretende Mitglieder der entsprechenden Fraktion/Gruppe in alphabetischer Reihenfolge in die Ausschüsse gewählt.

Bei einer Stellvertretung werden die Ausschussmitglieder aus der Liste der Fraktion/Gruppe vertreten, der sie zum Zeitpunkt ihrer Wahl als Ausschussmitglied angehörten.

12. Anfragen der Ratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

12.1. Sachstand Ratskeller Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf

Auf Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf erläutert Frau Burkhart, dass der Vertrag unterzeichnet sei; zurzeit wird die Planung zur Baugenehmigung erstellt.

13. Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds in den Regionalrat des Regierungsbezirks Düsseldorf Vorlage: 15/0022

Es liegen zwei Vorschläge vor.

Vorschlag 1 (Ratsgruppe Pro NRW): Ratsmitglied Hüsgen

Vorschlag 2 (Ratsgruppe FDP): Ratsmitglied Schiffer

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt über die Vorschläge abstimmen.

Es entfallen auf

Vorschlag 1: 2 Stimmen

Vorschlag 2: 47 Stimmen

Enthaltungen: 2

Beschluss:

Herr Hans Lothar Schiffer wird als stimmberechtigtes Mitglied für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates der Stadt in den Regionalrat gewählt.

14. Bildung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland
1. Wahl des Mitglieds und des Ersatzmitglieds der Stadt Remscheid
2. Wahl der Reservelisten oder einzelner Bewerber dieser Listen
Vorlage: 15/0021

Für die Personenwahl in die 14. Landschaftsversammlung Rheinland liegen folgende Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (Ratsgruppe Pro NRW): Ratsmitglied Pohl

Vorschlag 2 (CDU-Fraktion): Ratsmitglied Pütz, Stellvertreter Ratsmitglied Gebhardt

Es entfallen in geheimer Abstimmung auf

Vorschlag 1: 2 Stimmen

Vorschlag 2: 48 Stimmen

Ungültig: 2 Stimmen

Bei der Wahl der Reservelisten entfallen in geheimer Abstimmung auf

Liste SPD : 19 Stimmen

Liste CDU : 18 Stimmen

Liste LINKE : 3 Stimmen

Liste FDP : 2 Stimmen

Liste Grüne : 2 Stimmen

Liste Freie Wähler NRW: 2 Stimmen

Auf einzelne Bewerber wurden folgende Stimmen abgegeben:

Name	Partei/Wählergruppe	Stimmen
Jutta Velte	Grüne	1

Ungültig: 4 Stimmen

Beschluss:

1. In die 14. Landschaftsversammlung Rheinland werden nachfolgende Personen gewählt:

Mitglied: Susanne Pütz

Ersatzmitglied: Ottmar Gebhard

2. Wahl der Reservelisten

2.1 Auf die einzelnen Reservelisten als Ganze wurden folgende Stimmen abgegeben:

a) Liste SPD : 19 Stimmen

b) Liste CDU : 18 Stimmen

c) Liste LINKE : 3 Stimmen

d) Liste FDP : 2 Stimmen

e) Liste Grüne : 2 Stimmen

f) Liste Freie Wähler NRW: 2 Stimmen

2.2 Auf einzelne Bewerber wurden folgende Stimmen abgegeben:

Name	Partei/Wählergruppe	Stimmen
Jutta Velte	Grüne	1

15. Wahlprüfungsausschuss

15.1. Bildung des Wahlprüfungsausschusses für die 15. Wahlperiode Vorlage: 15/0024

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat legt die Größe des Wahlprüfungsausschusses auf 17 Mitglieder fest.

15.1.1. Wahl zur Besetzung des Wahlprüfungsausschusses

Oberbürgermeister Mast-Weisz führt das Wahlverfahren gem. § 50 Abs. 3 GO NRW durch.

Es liegen drei Wahlvorschläge vor.

Vorschlag 1 (Ratsgruppe Pro NRW):

Ratsmitglied Hüsgen, Vertreter Ratsmitglied Pohl

Vorschlag 2 (Fraktion Die LINKE):

Axel Behrend, Vertreter Martin Klück

Vorschlag 3 (Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Ratsgruppen FDP, W.i.R.):

Ratsmitglieder 1. Quinting, 2. Wieber, 3. Siegert, 4. Kemper-Heibutzki, 5. N. Schmitz, 6. Friese, 7. Kucharczyk, 8. Gottschalk, 9. L. Krebs, 10. Thiel, 11. Keil, 12. Uibel, 13. Bender, 14. Wallutat, 15. Brützel

Es entfallen auf

Vorschlag 1: 2 Stimmen

Vorschlag 2: 3 Stimmen

Vorschlag 3: 46 Stimmen

Für die Dauer der 15. Wahlperiode sind folgende Personen in den Wahlprüfungsausschuss gewählt:

Bernd Quinting
Ralf Wieber
Maximilian Siegert
Gabriele Kemper-Heibutzki
Norbert Schmitz
Kurt-Peter Friese
Jürgen Kucharczyk
Björn Gottschalk
Lothar Krebs
Sebastian Thiel
Katharina Keil

Peter-Edmund Uibel
 Günter Bender
 Philipp Wallutat
 Thomas Brützel
 Axel Behrend
 André Hüsgen

Ratsmitglieder, die nicht als stimmberechtigte bzw. beratende Mitglieder oder als stellvertretende Mitglieder für die einzelnen Fraktionen/Gruppen in einen Ausschuss gewählt wurden, werden als stimmberechtigte bzw. beratende stellvertretende Mitglieder der entsprechenden Fraktion/Gruppe in alphabetischer Reihenfolge in die Ausschüsse gewählt.

Bei einer Stellvertretung werden die Ausschussmitglieder aus der Liste der Fraktion/Gruppe vertreten, der sie zum Zeitpunkt ihrer Wahl als Ausschussmitglied angehörten.

15.2. Ausschussvorsitz im Wahlprüfungsausschuss
Vorlage: 15/0081

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt fest, dass der CDU als größter Fraktion das Zugriffsrecht gem. § 58 Abs. 5 GO NRW zusteht.

Ratsmitglied Nettekoven benennt Ratsmitglied Quinting als Ausschussvorsitzenden sowie Ratsmitglied Wieber als Stellvertreter.

16. Bestellung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Integrationsrat
Vorlage: 15/0023

Der TOP wurde vertagt.

17. Besetzung des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung der Stadt Remscheid in der 15. Wahlperiode
Vorlage: 15/0061

Der TOP wurde vertagt.

18. Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.02.2015 bis 31.01.2020
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/0058

Neben der vorliegenden Vorschlagsliste (1. Frau Jüttner, 2. Ratsmitglied L. Krebs, Vorschlag 1) wird Ratsmitglied Pohl durch Ratsmitglied Hüsgen vorgeschlagen (Vorschlag 2).

Im Folgenden entscheidet der Rat über das anzuwendende Verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Es findet das Verfahren nach § 50 Abs. 4 i. V. m. § 50 Abs. 3 GO NRW Anwendung.

Auf Vorschlag 1 entfallen 50 Stimmen.

Auf Vorschlag 2 entfallen 2 Stimmen.

Somit steht folgende Wahlvorschlagsliste zur Abstimmung:

1. Frau Jüttner
2. Ratsmitglied L. Krebs

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Frau Therese Jüttner und Herr Lothar Krebs werden in die Vorschlagsliste der Stadt Remscheid für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.02.2015 bis 31.01.2020 aufgenommen.

- 19. Vorbereitung der Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf für die Amtszeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2019
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/0059**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Die in der als **Anlage 1** beigefügten Übersicht aufgeführten 2 Personen werden in die Vorschlagsliste der Stadt Remscheid für die Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Düsseldorf für die Amtszeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2019 aufgenommen.

- 20. Stadtparkasse Remscheid
Neuwahl des Verwaltungsrates
Vorlage: 15/0005**

Der TOP wurde vertagt.

- 21. Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
- Vertreter der Stadt Remscheid im Aufsichtsrat
Vorlage: 15/0002**

Die Beschlussfassung zu Punkt 3 wurde vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

zum Vertreter

und

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann

zum stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH bestellt.

2. Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW nachfolgende Person als Vorsitzende in den Aufsichtsrat der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH – als Vertreter gem. § 113 Abs. 3 Satz 3 GO NRW- entsandt:

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

**22. Sana-Klinikum Remscheid GmbH
Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0004**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

zum Vertreter

und

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann

zum stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Sana-Klinikum Remscheid GmbH bestellt.

**23. GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid
Aufsichtsrat
Vorlage: 15/0003**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Entsprechend § 8 Abs. 3 der Satzung der GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid und § 113 Abs. 2 und 3 GO NW wird mit sofortiger Wirkung

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

in den Aufsichtsrat der GEWAG entsandt.

**24. Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
Wuppertal
Vorlage: 15/0068**

Wegen Befangenheit bei Punkt 3 lässt Oberbürgermeister Mast-Weisz zuerst über die Punkte 1, 2, 4 und 5 abstimmen.

Ja 48 Nein 0 Enthaltungen 4

Beschluss:

1. Herr Christian Schenk wird als Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal am 02.07.2014 entsandt und angewiesen, entsprechend den gefassten Beschlüssen zu den Ziffern 2.-5. des Beschlusssentwurfs in der Gesellschafterversammlung abzustimmen. Er ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2013:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Abschluss für das Geschäftsjahr 2013 in der von HLB Treuemerker Dr. Schmidt und Partner geprüften Form mit einer Bilanzsumme von 119.490.926,58 Euro fest.

4. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2013:

Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung.

5. Wahl des Abschlussprüfers 2014:

Die Gesellschafterversammlung bestellt den Wirtschaftsprüfer HLB TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG zum Jahresabschlussprüfer für das Jahr 2014.

Zur Abstimmung über Punkt 3 übernimmt Bürgermeister Krebs die Sitzungsleitung. Oberbürgermeister Mast-Weisz und Ratsmitglied Uibel nehmen an Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 46 Nein 0 Enthaltungen 4

3. Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2013:

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung.

Nach Beschlussfassung übernimmt Oberbürgermeister Mast-Weisz wieder die Sitzungsleitung von Bürgermeister Krebs.

**25. Stadtwerke Remscheid GmbH Aufsichtsrat
Vorlage: 15/0069**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Entsprechend § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der Stadtwerke Remscheid GmbH und § 113 Abs. 2 und 3 GO NW wird mit sofortiger Wirkung

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz,

in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Remscheid GmbH entsandt.

**26. EWR GmbH Aufsichtsrat
Vorlage: 15/0070**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Entsprechend § 9 Abs. 1 Satz 3 des Gesellschaftsvertrags der EWR GmbH und § 113 Abs. 2 und 3 GO NW wird mit sofortiger Wirkung

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

in den Aufsichtsrat der EWR GmbH entsandt.

**27. H2O GmbH Aufsichtsrat
Vorlage: 15/0071**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Entsprechend § 9 Abs. 1 Satz 3 und 4 des Gesellschaftsvertrags der H₂O GmbH und § 113 Abs. 2 und 3 GO NW wird mit sofortiger Wirkung

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

in den Aufsichtsrat der H₂O GmbH entsandt.

**28. Park Service Remscheid GmbH Aufsichtsrat
Vorlage: 15/0072**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Entsprechend § 9 Abs. 1 Satz 3 und 4 des Gesellschaftsvertrags der Park Service Remscheid GmbH und § 113 Abs. 2 und 3 GO NW wird mit sofortiger Wirkung

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

in den Aufsichtsrat der Park Service Remscheid GmbH entsandt.

29. Vertreter der Stadt Remscheid in der Hauptversammlung der RWE-Aktiengesellschaft
Vorlage: 15/0073

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

zum Vertreter

und

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann

zum stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in die Hauptversammlung der RWE-Aktiengesellschaft bestellt.

30. Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung des Verbands der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH
Vorlage: 15/0074

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

zum Vertreter

und

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann

zum stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung des Verbandes der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA) bestellt.

**31. Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH
Vorlage: 15/0075**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

zum Vertreter

und

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann

zum stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der RW Gesellschaft öffentlich rechtliche Anteilseigner III mbH bestellt.

**32. Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifizierung
Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0001**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird gemäß § 113 GO NRW

Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz

zum Vertreter

und

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann

zum stellvertretenden Vertreter

der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Arbeit Remscheid gGmbH, Gesellschaft für Beschäftigungsförderung und Qualifikation, bestellt.

**33. Neubildung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Remscheid für die 15. Wahlperiode
Vorlage: 15/0045**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt wählt in den Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Remscheid

für den gem. § 11 Landschaftsgesetz a) Mitglied
vorschlagsberechtigten Verband

b) Vertreter/in

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)	1. Robert Wülfing	1. Hubert Benzheim
	2. Alfred Leonhardt	2. Veronika Wolf
Naturschutzbund Deutschland (NABU)	3. Gerda-Marie Landau	3. Ursula Bernoteit
	4. Jörg Fiebig	4. Achim Schilling
Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU)	5. Gabriele Lipka	5. Cornelia Pilder
	6. Peter Maar	6. Stephan Jasper
	7. Jürgen Flöttmann	7. Karl Schulz
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Nordrhein-Westfalen e.V. (SDW)	8. Elke Rühl	8. Andreas Chudziak
Rheinischer Landwirtschaftsverband (RLV)	9. Karl-Frieder Kottsieper	9. Heinz-Peter Burghoff
	10. Andreas Kempe	10. Axel Felbick
Waldbauernverband NW	11. Ronald Paas	11. Karl Bernhard Krämer
Landesverband Gartenbau Rheinland	12. Hans Herzog	12. Alfred Berghöfer
Landesjagdverband NW	13. Jürgen Bemme	13. Lutz Kotthaus
Fischereiverband NW	14. Peter Lindenau	14. Volker Frieze
LandesSportBund NW	15. Jürgen Schoenenborn	15. Wilhelm Krämer
Imkerverband Rheinland	16. Hans-Joachim Kaebel	16. Jürgen Grahlke

- 34. Bestellung eines Vertreters der Stadt Remscheid in folgende Mitgliederversammlungen:**
- **Kommunaler Schadensausgleich westdeutscher Städte, Bochum**
 - **GVV- Kommunalversicherung VVaG, Köln**
 - **Feuerschadensgemeinschaft kreisfreier Städte Rheinland und Westfalen, Düsseldorf**
- Vorlage: 15/0060**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Dietmar Klee, Leiter des Fachdienstes Recht und Datenschutz, wird für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates als Vertreter der Stadt Remscheid in die Mitgliederversammlungen

- des Kommunalen Schadensausgleichs, Arndtstr. 26, 44787 Bochum,
- der GVV-Kommunalversicherung VVaG, Aachener Str. 952 – 958, 50933 Köln und
- der Feuerschadensgemeinschaft kreisfreier Städte Rheinland und Westfalen, Provinzialplatz 1, 40691 Düsseldorf

gewählt.

Er kann Untervollmacht erteilen.

- 35. Stadtwerke Remscheid GmbH - Gesellschafterversammlung**
Vorlage: 15/0062

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt über die Punkte 1 bis 4, 6 und 7 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Herr Christian Schenk wird als Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH am 08.07.2014 entsandt und angewiesen, entsprechend den gefassten Beschlüssen zu den Ziffern 2.- 7. des Beschlussentwurfs in der Gesellschafterversammlung abzustimmen. Er ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.
2. Die Gesellschafterversammlung stellt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH nach Entgegennahme der Berichte von Geschäftsführung und Aufsichtsrat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 in der von WIBERA geprüften Fassung fest.
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH:
Der Jahresüberschuss beträgt 2.598.454,34 €. Hiervon werden 1.598.454,34 € an die Stadt Remscheid ausgeschüttet. Der Restbetrag von 1.000.000 € wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.
4. Die Gesellschafterversammlung erteilt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung.

6. Die Gesellschafterversammlung billigt den Konzernabschluss der Stadtwerke Remscheid GmbH nach Entgegennahme der Berichte von Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 in der von WIBERA geprüften Fassung.
7. Die Gesellschafterversammlung wählt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 8 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 einschließlich Konzernabschluss.

Die Ratsmitglieder Bodenstedt, Humpert, Kaltwasser, Kunze-Sill, Lüttinger, Pütz, Schlieper und Wolf sind als Aufsichtsratsmitglieder zu Nr. 5 des Beschlussentwurfes befangen und nehmen an Beratung und Abstimmung zu Punkt 5 des Beschlussentwurfs nicht teil.

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt über Punkt 5 des Beschlussentwurfs abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 42 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

5. Die Gesellschafterversammlung erteilt gem. § 12 Abs. 1 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Remscheid GmbH dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung.

**36. GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid
- Hauptversammlung
Vorlage: 15/0013**

Oberbürgermeister Mast-Weisz lässt über den Beschlussentwurf ohne Punkt III, 4 b abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

- I. Frau Barbara Wagner wird als Vertreterin der Stadt Remscheid in die ordentliche Hauptversammlung der GEWAG am 27.08.2014 entsandt.
Sie ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.
- II. Sie wird angewiesen, gemäß den Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat abzustimmen.
 1. Entgegennahme des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013 sowie des Lageberichtes 2013 und des Berichtes des Aufsichtsrates
 2. Entgegennahme des Prüfungsberichtes des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf
 3. Der Bilanzgewinn 2013 wird wie folgt verwendet:
Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von € 179.010,00
Einstellung in andere Gewinnrücklagen in Höhe von € 123.636,76
 - 4a. Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf, gewählt.
- III. Sie wird angewiesen, gemäß den Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat abzustimmen.

Die Ratsmitglieder Bodenstedt, Bender, Kötter, Leitzbach, G., Schmitz, N. und Sill sind als Aufsichtsratsmitglieder zu Punkt III, 4 b des Beschlusssentwurfs befangen und nehmen an Beratung und Abstimmung hierüber nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 44 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

III. 4b. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.

**37. Bergische Entwicklungsagentur GmbH - Bestellung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0026**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode wird gemäß §113 GO NRW Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz zum Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH bestellt.

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann wird für gleiche Dauer zum Stellvertreter bestellt.

**38. Bergische Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH - Bestellung von Vertretern in die Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0027**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Für die Dauer der 15. Wahlperiode wird Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz gemäß §113 GO NRW als Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gemeinnützige GmbH der Bergischen Diakonie Aprath und der Stadt Remscheid bestellt.
2. Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann wird für gleiche Dauer ebenfalls zum Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gemeinnützige GmbH der Bergischen Diakonie Aprath und der Stadt Remscheid gewählt.

**39. Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH - Bestellung von Vertretern in den Lenkungsausschuss und in die Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0028**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode wird gemäß §113 GO NRW Herr Claus-Thomas Hübler zum Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung und im Lenkungsausschuss der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH bestellt.

**40. Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH - Bestellung von Vertretern in die Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/0029**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Für die Dauer der 15. Wahlperiode wird Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz gemäß § 113 GO NRW zum Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gemeinnützige GmbH bestellt.
2. Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann wird für gleiche Dauer zum Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gemeinnützige GmbH gewählt.

**41. Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr - Bestellung eines Vertreters in die Verbandsversammlung
Vorlage: 15/0030**

Der TOP wurde vertagt.

**42. Zweckverband KDN, Dachverband kommunaler IT-Dienstleister - Bestellung von Vertretern in die Verbandsversammlung und in den Verbandsausschuss
Vorlage: 15/0031**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

- 1.) Für die Dauer der 15. Wahlperiode werden gemäß § 113 GO NRW
 - a.) Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und
 - b.) Herr Bernd Küpper
 als Vertreter

sowie

- c.) Herr Arnd Zimmermann als Vertreter von a.) und
 - d.) Herr Thomas Schad als Vertreter von b.)
 als stellvertretende Vertreter

der Stadt Remscheid in der Zweckverbandsversammlung des KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister bestellt.

2.) Für die Dauer der 15. Wahlperiode werden gemäß § 113 GO NRW

a.) Herr Bernd Küpper
als Vertreter

und

b.) Herr Thomas Schad
als stellvertretender Vertreter

der Stadt Remscheid in den Verbandsausschuss des KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister entsendet.

3.) Für die Dauer der 15. Wahlperiode werden gemäß § 113 GO NRW

c.) Herr Bernd Küpper
als Vertreter

und

d.) Herr Thomas Schad
als stellvertretender Vertreter

der Stadt Remscheid in den Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „AKDn-sozial“ des KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister entsendet.

43. Berichte aus den städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Mitgliedschaften in Organisationen

Es liegen keine Berichte vor.

44. Nutzungs- und Entgeltordnung für das Kommunale Bildungszentrum der Stadt Remscheid, Abteilung Musik- und Kunstschule Vorlage: 14/4175

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 5 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die als Anlage beigefügte Nutzungs- und Entgeltordnung für die Abteilung Musik- und Kunstschule des Kommunalen Bildungszentrums wird beschlossen.
2. Sie tritt mit sofortiger Wirkung am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft und ersetzt die bisher gültige Benutzungs- und Entgeltordnung vom 24.08.2010.

44.1. Erläuterungen zur neuen Musik- und Kunstschul-Nutzungs- und Entgeltordnung Vorlage: 15/0093

Der Rat nimmt Kenntnis.

**45. Satzung zur Änderung der Denkmalbereichssatzung für den historischen Ortskern Remscheid - Lüttringhausen vom 27.02.2003
Vorlage: 15/0012**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Entscheidung über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen (gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Vbdg. mit § 6 Abs.1 DSchG NW)

Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 10.02.2014 bis 11.03.2014 statt. Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen zur Satzung zur Änderung der Denkmalbereichssatzung für den historischen Ortskern Remscheid – Lüttringhausen vom 27.02.2003 wird entsprechend des beigefügten Ergebnisberichtes 1 entschieden.

2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen (gemäß § 4 Abs.1 BauGB in Vbdg. mit § 6 Abs.2 DSchG NW)

Die Verwaltung hat mit Schreiben vom 06.02.2014 die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Über die im Rahmen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen zur Satzung zur Änderung der Denkmalbereichssatzung für den historischen Ortskern Remscheid – Lüttringhausen vom 27.02.2003 wird entsprechend des beigefügten Ergebnisberichtes 2 entschieden.

3. Satzungsbeschluss (gemäß § 2 Abs. 3 und § 5 DSchG NW i.V.m. § 7 GO NRW)

Die als Anlage („Satzungsänderung“) beigefügte Satzung zur Änderung der Denkmalbereichssatzung für den historischen Ortskern Remscheid – Lüttringhausen vom 27.02.2003 wird beschlossen.

4. Beantragung der Genehmigung der Satzung durch die Obere Denkmalbehörde (gemäß §§ 5 und 6 DSchG NW)

Der Bezirksregierung Düsseldorf ist die Satzung zur Änderung der Denkmalbereichssatzung für den historischen Ortskern von Remscheid – Lüttringhausen vom 27.02.2003 zur Genehmigung vorzulegen.

**46. Errichtung des Bildungsganges "Maschinen- und Anlageführer/in" zum Schuljahr 2014/2015 (01.08.2014) am Berufskolleg Technik
Vorlage: 15/0042**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Es wird beschlossen, gem. § 81 Schulgesetz NRW, am Berufskolleg Technik den Bildungsgang „Maschinen- und Anlagenführer/in“ zum Schuljahr 2014/2015 (01.08.2014) zu errichten. Der Bildungsgang soll einzügig geführt und gemeinsam mit dem Ausbildungsberuf Industriemechaniker beschult werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

- 47. Errichtung eines Lebensmitteldiscountmarkts mit Stellplatzanlage, Rosenstraße 7; hier: Zurückstellung eines Bauantrags gemäß § 15 BauGB
Vorlage: 14/4183**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt gem. Ziff. 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid, die dem Haupt- und Finanzausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene Entscheidung über die Zurückstellung von Baugesuchen nach § 15 BauGB (Ziff. 2 Nr. 11 Zuständigkeitsordnung) für den nachfolgenden Beschluss zum Bauantrag Rosenstraße 7 wieder an sich zu ziehen.

Beschlusstext:

Die Entscheidung über den Bauantrag für das Grundstück Rosenstraße 7 zur Errichtung eines Lebensmitteldiscounters inkl. Stellplatzanlage (Az. 00603-14-71) wird gemäß § 15 BauGB für einen Zeitraum von zwölf Monaten ausgesetzt.

- 48. Erweiterung der Verkaufsfläche eines Lebensmitteldiscounters auf ca. 1.000 m² durch Auflösung des Lagers, Schüttendelle 49
Hier: Zurückstellung eines Bauantrags gemäß § 15 BauGB
Vorlage: 15/0057**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt zieht gem. Ziff. 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid, die dem Haupt- und Finanzausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene Entscheidung über die Zurückstellung von Baugesuchen nach § 15 BauGB (Ziff. 2 Nr. 11 Zuständigkeitsordnung) für den nachfolgenden Beschluss zum Bauantrag Schüttendelle 49 wieder an sich.

Die Entscheidung über den Bauantrag für das Grundstück Schüttendelle 49 zur Erweiterung der Verkaufsfläche eines Lebensmitteldiscounters auf ca. 1.000 m² durch Auflösung des Lagers (Az. 01062-14-71) wird gemäß § 15 (1) Satz 1 BauGB für einen Zeitraum von zwölf Monaten ausgesetzt.

- 49. Bebauungsplan Nr. 662 - Gebiet südlich Neuenkamper Straße, nördlich der Bahnlinie und der Lennep Straße
1. Aufnahme in die Aufgabenliste
2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)
3. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans (§ 2 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: 15/0063**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt zieht gem. Ziff. 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid die dem Haupt- und Finanzausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene Entscheidung über die verfahrensleitenden Beschlüsse zu Bauleitplänen (Ziff. 16.5 der Hauptsatzung, Ziffer 2 Nr. 11 der Zuständigkeitsordnung) für die nachfolgenden Beschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 662 (Ziffern 1 und 3) wieder an sich.

1. Aufnahme in die Aufgabenliste

Das Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 662 – Gebiet südlich Neuenkamper Straße, nördlich der Bahnlinie und der Lennepers Straße – wird in die Aufgabenliste des Zentraldienstes Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften aufgenommen.

3. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans (§ 2 Abs.1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 662 – Gebiet südlich Neuenkamper Straße, nördlich der Bahnlinie und der Lennepers Straße – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan.

Ziel des Bebauungsplans ist es, die Situation des Einzelhandels entsprechend dem in Aufstellung befindlichen Einzelhandelskonzept zu steuern und das Plangebiet städtebaulich zu ordnen.

Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 662 ist ortsüblich bekannt zu machen.

**50. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW -
U3-Ausbau der Kindertageseinrichtungen Struck, Hofstraße, Ahornstraße,
Albrecht-Thaer-Straße, Dicke Eiche, Arnoldstraße;
Finanzieller Mehrbedarf
Vorlage: 15/0082**

Abstimmungsergebnis:

Ja 52 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Zur Fertigstellung der Baumaßnahmen werden an den folgenden Kindertageseinrichtungen zusätzliche Mittel in Gesamthöhe von 579.600 € wie folgt finanziert:

- Kindertageseinrichtung Struck	60.000 €
- Kindertageseinrichtung Hofstraße	31.800 €
- Kindertageseinrichtung Ahornstraße	273.600 €
- Kindertageseinrichtung Albrecht-Thaer-Straße	133.200 €
- Kindertageseinrichtung Dicke Eiche	35.000 €
- Kindertageseinrichtung Arnoldstraße	46.000 €

2. Aus vorhandenen Mitteln des Investitionsprogramms 2012-2017 werden folgende Einzelmaßnahmen mit 445.400 € finanziert:

INV514030F	KTE Struck	60.000 €
INV514031W	KTE Hofstraße	31.800 €
INV514031P	KTE Ahornstraße	273.600 €
INV514031R	KTE Albrecht-Thaer-Straße	80.000 €

3. Überplanmäßig werden folgende Einzelmaßnahmen in Höhe von insgesamt 134.200 € in 2014 investiv bereitgestellt:

INV514031R	KTE Albrecht-Thaer-Straße	53.200 €
INV514030A	KTE Dicke Eiche	35.000 €
INV514030H	KTE Arnoldstraße	46.000 €

4. Die Deckung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 134.200 € erfolgt aus Mehreinzahlungen in 2014 entsprechend der folgenden Übersicht:

		<i>Deckung aus Mehreinzahlung bei</i>	
INV514031R	KTE Albrecht-Thaer-Straße	53.200 €	INV514030A KTE Dicke Eiche
INV514030A	KTE Dicke Eiche	35.000 €	INV514030A KTE Dicke Eiche
INV514030H	KTE Arnoldstraße	46.000 €	INV514030H KTE Arnoldstraße

50.1. Empfehlungen der Rechnungsprüfung zur Entwicklung von Controllingvorgaben für investive und konsumtive Maßnahmen
Vorlage: 15/0091

Der Rat nimmt Kenntnis.

51. Ausschreibung von Beigeordnetenstellen
Vorlage: 15/0084

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt eine Änderung der Ziff. 25.1 der Hauptsatzung dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen. Übergangsweise wird bis zum 31. Januar 2018 die Zahl der Beigeordneten auf vier erhöht. Ab dem 1. Februar 2018 reduziert sich die Zahl dann dauerhaft auf drei Beigeordnete.
2. Die Verwaltung wird im Vorgriff auf die Änderung der Hauptsatzung ermächtigt, die in der Begründung vorgeschlagenen drei Beigeordnetenstellen gem. § 71, Abs. 2, Satz 2 GO NRW auszuschreiben. Der in der Begründung vorgesehene Text ist in der Westdeutschen Zeitung, der Rheinischen Post und der Internetplattform www.interamt.de öffentlich auszuschreiben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die vorgesehene Deckung für die Stelle des Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit und Recht in den Sachkonten

5291021 – Honorare für Leistungen von Dritten
 5429311 – Prüfung, Beratung und Rechtsschutz
 5429321 – Gerichts- und Sachverständigenkosten
 5429331 – Gutachten- und Planungskosten

sämtlicher Produkte der Verwaltung übergreifend im Ansatz wie folgt ab 2015 anzupassen:

Erläuterung	2015	2016	2017	2018	2019
kumulierter bisheriger	1.454.100	1.429.800	1.432.550	1.432.550	1.432.550

Aufwand in den vg. Sachkonten					
kumulierter künftiger Aufwand in den vg. Sachkonten	1.300.000	1.275.000	1.275.000	1.275.000	1.275.000
Aufwandsreduzierung, d.h. kumulierte Einsparung	154.100	154.800	157.550	157.550	157.550

52. Haushaltsplan (Entwurf) 2015 und 2016
Vorlage: 15/0078

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015/2016 mit seinen Anlagen gem. § 80 (2) GO NRW zur Kenntnis.

2. Gem. § 37 GO NRW in Verbindung mit Pkt. 10.1.4 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid werden den Bezirksvertretungen im Rahmen ihres Dispositionsrechts im Haushaltsplanentwurf 2015/2016 vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung im Rat folgende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt:

	Ergebnisplan - konsumtiv		Finanzplan - investiv	
	2015 €	2016 €	2015 €	2016 €
BV 1	179.936	177.936	0	0
BV 2	220.213	98.213	3.141.000	3.714.000
BV 3	173.821	171.821	1.310.500	1.151.000
BV 4	174.380	172.380	360.000	0
Summe	748.350	620.350	4.811.500	4.865.000

3. Der Haushaltsplanentwurf 2015/2016 wird zur Beratung in die zuständigen Gremien verwiesen.

53. Jahresabschluss zum 31.12.2013 - Einbringen des Entwurfs
Vorlage: 15/0079

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Remscheid nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Remscheid zum 31. Dezember 2013 gemäß § 95 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) zur Kenntnis.

2. Der Rat der Stadt Remscheid verweist ihn zur Prüfung gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW i.V.m. § 101 GO NRW an den Rechnungsprüfungsausschuss und parallel dazu direkt an die örtliche Rechnungsprüfung.
3. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen und dem Rat der Stadt Remscheid zur Beschlussfassung vorzulegen

**54. Erhöhung der bereits gebildeten Rückstellung / Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 185.718 Euro für Gerichtskosten am Landgericht Düsseldorf
Vorlage: 15/0086**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

1. Die bilanzielle Rückstellung (§ 36 Abs. 4 GemHVO) für die Prozesskosten aus dem Klageverfahren Stadt ./ Portigon AG wird um 185.718 € im Jahresabschluss 2013 erhöht.
2. Die hierfür notwendigen Mittel werden überplanmäßig im Produkt 01.09.01 - Kassen- und Steuerwesen, Teilergebnisplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen bereitgestellt, § 83 Abs. 1 GO NRW.
3. Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 16.01.02 – Sonstige allg. Finanzwirtschaft, Teilergebnisplanzeile 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.
4. Die Gerichtsgebühren in Höhe von 185.718 € werden an die Landeskasse geleistet.

55. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen und Dringlichkeitsbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

**55.1. PHR Projektgesellschaft Hauptbahnhof mbH Remscheid i.L. - Gesellschaftsangelegenheiten
Vorlage: 14/4167**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Rat genehmigt die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen wurde wie folgt entschieden:

Herr Städtischer Verwaltungsdirektor Arnd Zimmermann wird als städtischer Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der Projektgesellschaft Hauptbahnhof Remscheid mbH i. L. bestellt und ermächtigt, die nachfolgenden Beschlüsse im schriftlichen Abstimmungsverfahren herbeizuführen. Er ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen, wobei der/die Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates gebunden ist.

- 1.) Der von Warth & Klein geprüfte Jahresabschluss der PHR Projektgesellschaft Hauptbahnhof Remscheid mbH i. L. zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 878.747,57€ wird festgestellt.
- 2.) Der ausgewiesene Jahresüberschuss des Jahres 2013 in Höhe von 35.972,21€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- 3.) Dem Geschäftsführer und Liquidator Herrn Werner Wirtz wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
- 4.) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt

Remscheid, den 28.04.2014

gez.
Wilding
Oberbürgermeisterin

Remscheid, den 28.04.2014

gez.
Quinting
Ratsmitglied

**55.2. Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- Gesellschafterversammlung
Vorlage: 14/4180**

Abstimmungsergebnis:

Ja 50 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Rat genehmigt folgenden Dringlichkeitsentscheid:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW wird wie folgt entschieden:

- I. Herr Stadtdirektor Mast-Weisz wird als Vertreter der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der Sana-Klinikum Remscheid GmbH entsandt und angewiesen, entsprechend den Ziffern 1 – 4 des Beschlusssentwurfs die Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung herbeizuführen. Dies kann auch in schriftlicher Abstimmung erfolgen. Er ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.
 1. Der Jahresabschluss 2013 wird in der von der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüften Form mit einer Bilanzsumme von € 115.074.184,32 festgestellt.
 2. Der Jahresüberschuss 2013 in Höhe von € 1.447.204,75 sowie der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von € 5.168.778,91 bilden den Bilanzgewinn. Der Bilanzgewinn in Höhe von € 6.615.983,66 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.
 4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young, Stuttgart, bestellt.
- II. Frau Barbara Wagner wird als Vertreterin der Stadt Remscheid in die Gesellschafterversammlung der Sana-Klinikum Remscheid GmbH entsandt und angewiesen, den Beschluss entsprechend der Ziffer 5 des Beschlusssentwurfs in der Gesellschafterversammlung herbeizuführen. Dies kann auch in schriftlicher Abstimmung erfolgen. Sie ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen, wobei der Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.
 5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Remscheid, den 09.05.2014

Remscheid, den 09.05.2014

gez.

Beate Wilding
Oberbürgermeisterin

gez.

Otto Mähler
Ratsmitglied

- 56. Bebauungsplan Nr. 661 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße
hier: Beschluss über die Veränderungssperre Nr. 67 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße
Vorlage: 15/0087**

Abstimmungsergebnis:

Ja 47 Nein 0 Enthaltungen 5

Beschluss:

Zur Sicherung der Planung des Bebauungsplanes Nr. 661 - Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße - wird gemäß §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 (1) Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Veränderungssperre Nr. 67 für das Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße als Satzung beschlossen.

Die Veränderungssperre Nr. 67 umfasst den in § 2 der Satzung (Anlage 1) aufgeführten Bereich.

Die Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, gemäß § 14 (2) BauGB Ausnahmen von den Bestimmungen der Veränderungssperre Nr. 67 mit vorheriger Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses zuzulassen, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

- 57. Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in Remscheid.
Kurz- und mittelfristige Ausweitung der Unterbringungskapazitäten
Vorlage: 15/0099**

Der Rat nimmt Kenntnis.

gez.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

gez.

Michael Müller
Stv. Schriftführer

gez.

Lothar Krebs
1. Stellvertreter des
Oberbürgermeisters